



Pfarrei St. Michael
Mitten in Mering



„Der Michl“

Pfarrbrief - Pfingsten 2026

St. Michael, Mering
Mariä-Himmelfahrt, St. Afra
St. Johannes Baptist, Meringzell



Nachgedacht

Liebe Meringer, liebe Schwestern und Brüder!

Die Tage werden länger, die Sonne gewinnt an Kraft, und wir spüren es am eigenen Leib: Der Sommer ist da. Was viele von uns herbeisehnen, bringt zugleich auch die Frage mit sich: Wo finde ich Abkühlung? Wir suchen sie im Schatten eines Baumes, im kühlen Wasser, in einer leichten Brise am Abend. Abkühlung wird zu einem kleinen, kostbaren Geschenk im Alltag.

Doch die Sehnsucht nach Erfrischung geht tiefer. Nicht nur unser Körper, auch unsere Seele kennt Zeiten der Hitze: Momente der Erschöpfung, der Unruhe, der inneren

Trockenheit. Gerade dann klingen die Worte des Pfingsthymnus in besonderer Weise nach: Der Heilige Geist ist es, der „in der Hitze Kühlung zuhaucht“. Eine Zusage, die weit über das Wetter hinausreicht.

Pfingsten erinnert uns daran, dass Gott selbst uns nahekommt – nicht aufdringlich, sondern wie ein belebender Hauch. Wo wir uns ausgebrannt fühlen, will sein Geist neue Frische schenken. Wo die Gedanken kreisen und das Herz schwer wird, bringt er Ruhe und Klarheit. Diese göttliche „Abkühlung“ ist kein flüchtiger Moment, sondern eine Kraftquelle, die uns immer wieder neu belebt.

Vielleicht ist der Sommer gerade deshalb eine gute Zeit, um innezuhalten und sich dieser Quelle bewusst zuzuwenden. Im Gebet, in der Stille, in einem guten Wort oder in der Begegnung mit anderen kann uns der Geist Gottes berühren – oft leise, aber spürbar.

So wünschen wir Ihnen in diesen sommerlichen Wochen nicht nur erholsame Stunden und wohltuende Abkühlung, sondern auch die Erfahrung, dass Gottes Geist Sie erfrischt, stärkt und begleitet – mitten im Alltag.

Ihr Pfarrer Dr. Florian Markter

Inhalt

Kirche in Mering

Neues aus Mering	4
Pfarrgemeinderat	5
Bücherei	12

Jung in Mering

Kinderseite	14
Kindergarten	17
Jugendgottesdienst	19
Erstkommunion	20

Aktuell in Mering

Berichte aus den Gruppierungen	22
Vorankündigungen	25
Aktuelle Projekte	34

Termine in Mering

Gottesdienste	36
Termine	42
Adressen und Telefonnummern	46

IMPRESSUM	47
-----------------	----

Priesterweihe von Fr. Evans Ogola Wesonga CMM



Liebe Menschen Gottes und Menschen guten Willens,

ich möchte mich von ganzem Herzen für die Erfahrungen bedanken, die ich bisher hier in Mering im Rahmen meiner pastoralen Arbeit gemeinsam gemacht habe. Mering war in den letzten sechs Monaten ein Zuhause für mich, und das nehme ich nicht als selbstverständlich hin, denn ihr habt mir gezeigt, wie eine Familie sein sollte: indem man sich gegenseitig unterstützt. Unterstützung ist es, was ich von dieser Gemeinschaft erhalten habe, neben

vielen anderen, wie zum Beispiel der Liebe und dem Gefühl, dazuzugehören.

Aufgrund eurer Unterstützung möchte ich die gesamte Gemeinde zu meiner Priesterweihe einladen, die am 18. Juli in unserem Kloster in Würzburg, dem Priesterseminar St. Pius, stattfinden wird; am darauffolgenden Tag, dem 19., werde ich dort meine Primiz, meine erste Heilige Messe feiern.

Am 26. Juli 2026 lade ich um 10.30 Uhr herzlich zur Nachprimiz in St. Michael in Mering ein. Hier besteht auch die Möglichkeit, den Einzelprimizsegen zu empfangen.

Ich würde mir wünschen, dass wir diesen Moment gemeinsam erleben, da ihr ein fester Bestandteil dieser Reise seid, seit ich nach Mering gekommen bin, um meine Seelsorgearbeit zu verrichten. Ich habe viel von der Gemeinschaft hier gelernt und hoffe, dass noch mehr zu lernen ist, denn in Deutschland „muss man immer lernen“. Ich bitte euch um eure Gebete und verspreche euch meine Gebete, während wir uns auf diesen Tag vorbereiten.

Euer Fr. Evans

Neuer Pfarrgemeinderat gewählt



Sechzehn Frauen und Männer unserer Pfarrei wurden bei der PGR-Wahl am 01.03.2026 für vier Jahre in den Pfarrgemeinderat gewählt bzw. berufen. Zusammen mit den sogenannten „geborenen“ Mitgliedern, d.h. den Geistlichen und den hauptamtlichen Mitarbeitern der Pfarrei, arbeiten sie am Aufbau einer lebendigen Gemeinde mit. Als „Gottes Mitarbeiter im Evangelium“ erfüllen sie in besonderer Weise das Laienapostolat, zu dem jeder getaufte und gefirmte Christ berufen ist.

Ungefähr vier Mal im Jahr tagt der Pfarrgemeinderat, um aktuelle Belange der Pfarrei zu diskutieren und ganz konkrete Dinge, wie zum Beispiel das Pfarrfest, vorzubereiten. Daneben gibt es zahlreiche Teams, bei denen auch Sie herzlich zur Mitarbeit eingeladen sind.

Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates:

Vorsitzende:

Daniel Dambacher, Elli Pruss

Im Vorstandsteam:

Sophia Heiß, Florian Bader, Dr. Florian Markter (Pfarrer)

Geborene Mitglieder:

Ulrike Zengerle, Pastoralreferentin
 Sebastian Eble, Pastoralassistent
 Wilfried Kunz, Seelsorgerl. Mitarbeiter
 Tino Zanini, Diakon
 Sr. Maria, Theresienschwestern

Weitere Mitglieder:

Angelika Wolf, Andreas Vötter, Michael Sepp (Webmaster), Monika Hoffmann, Matthias Nusko, Jonathan Lidl, Brigitte Lechner, Christine Matuschka, Christina Raja, Stefan Zerle, Sophie Riebler, Christian Nawroth

Vertreter aus den Kirchenverwaltungen:

Christoph Keckeis (Vertr. KV St. Michael), Sebastian Heiß (Vertr. KV Mariä Himmelfahrt), Andreas Vötter (Vertr. KV St. Johann Baptist)

Vielen Dank allen, die sich einbringen und als Kandidaten und Kandidatinnen zur Verfügung gestanden sind!

Pfarrer Dr. Florian Markter

Pfarrfest 2026



Am Sonntag, den 12. Juli 2026 laden wir wieder zum Pfarrfest ein!

Wir beginnen um **10.30 Uhr in St. Michael** mit einem zu Herzen gehenden Gottesdienst zum Sonntag+ mit dem Thema „Sommerzeit – oder die Frage: Wo kriege ich Abkühlung her?“ Choradi wird die Hl. Messe musikalisch gestalten. Auch unser Kindergottesdienst wird Teil des Sonntag+ sein!

Danach ist im Lippgarten bei schönem Wetter vieles geboten: kühle Getränke, Mittagessen, Kinderprogramm, Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns, dass uns die Kolpingkapelle und die Feuerwehrkapelle mit zünftiger Musik unterhalten.

Was erwartet Sie an diesem Tag?

Ein zu Herzen gehender Gottesdienst mit der spürbaren Gegenwart Gottes

mit ansprechender Musik
mit einer bewegenden Predigt
mit vielen Ministrantinnen & Ministranten
mit vielen Gläubigen und tollen Menschen
mit Beziehung, Begegnung & Gesprächen
mit einem guten Essen und Getränken
mit Unterhaltung und Programm

Wir sind noch auf der Suche nach Helferinnen und Helfern.

Deshalb bitte ich Sie, zu überlegen, ob Sie beim Aufbau helfen oder für einen Dienst während des Pfarrfestes zur Verfügung stehen können. Melden Sie sich einfach im Pfarrbüro oder tragen Sie sich in den Kirchen in die Helferlisten ein!

Vielen Dank!

Ihr Pfarrer Dr. Florian Markter & Team
Feste und Feiern



Pfarrfest im Lippgarten



12. Juli 2026

10:30 Uhr Sonntag-Plus mit anschließendem Pfarrfest,
Musik von der Feuerwehr- und Kolping-Jugendkapelle,
Speis + Trank, Kaffee + Kuchen sowie Kinderprogramm.



Pfarrrei St. Michael
Mitten in Mering

Der nächste Schritt: Unsere Pfarrei-App entwickelt sich weiter

Bislang ist die große Euphorie bei unserer Neuen App ausgeblieben, was mich aber nicht allzu sehr verwundert. Das Angebot in dieser war doch kaum besser als in der alten App und die kleinen Detailverbesserungen sind höchstens einigen ganz aufmerksamen Nutzern und Insidern aufgefallen.

Auffälligste Änderung war – und das ganz bewusst – ein neues App-Logo. Dieses sollte ganz klar zeigen, dass eine neue Zeitrechnung begonnen hat. Wir haben durch diese Eigenentwicklung nun die vollständige Kontrolle alle Möglichkeiten zur weiteren Gestaltung – dazu gleich mehr.

Auch die Sache mit dem Logo, welches nun ganz gut ankommt, war schwieriger als gedacht. Es sollte sich wieder an das Logo der Pfarrei anlehnen, entsprechenden Wiedererkennungswert schaffen und trotzdem zeitgemäß, modern wirken.



Erste Entwürfe unseres Grafikers Werner Halla sahen zwar wie gewohnt gut aus, vereinten aber nicht alle diese Anforderungen. Das große Problem hierbei: Der Kirchturm im Pfarrei-Logo ist mehr hoch als breit, aber bekannterweise sind App-Logos meist quadratisch und so breit wie hoch. Auch die Frage, „wie machen das denn die anderen Pfarreien“ brachte uns hierbei nicht wirklich weiter, da es weit und breit kaum Pfarreien mit einer App gibt. Nach vergleichen mit anderen Unternehmen, kam dann Werner Halla mit neuen Entwürfen, wovon dann das gesamte Gremium begeistert war und sich auf das nun gewählte Logo einigte.

Inzwischen hat sich auch bei angesprochenen anderen Pfarreien etwas getan. Die Pfarrei in Königsbrunn hat inzwischen auch eine App. Kennt ihr die bereits? Was ich hier aber feststellen möchte, dass es anscheinend doch ein Thema ist, was gerade aktuell ist und sich auch in anderen Pfarreien Leute mit diesem Thema beschäftigen. Wir sind da also auf der Höhe der Zeit. Eigentlich sind wir der Zeit voraus, da wir ja auch schon in den letzten Jahren eine App hatten und nun die nächste Generation einläuten.

Wie schon angesprochen, ist es weitaus schwieriger eine App in die AppStores zu bringen, als später ein Update herauszubringen. Bei diesem Prozess gibt es einige Einstiegshürden, Formalitäten etc., so dass dies durchaus mehrfach hin- und

hergehen kann. (Die Kirchenverwaltung weiß was ich meine.)

Seitdem ist wieder einige Zeit vergangen, Ostern ist vorbei und Jesus ist auferstanden. Nun wird es langsam Zeit, dass man endlich was Neues sieht. Nun wo ihr diese Zeilen lest, dürft ihr gleich mal reinschauen, was sich inzwischen getan hat.

In der letzten Ausgabe habe ich schon davon gesprochen, dass bisher ja nur die Webseite eingebettet ist und das vom Nutzererlebnis nicht dem „nativen“ App-Erlebnis gleichkommt. Mir ist bewusst, dass damit nicht jeder was anfangen konnte, daher bitte ich euch nun einmal die Seite News in der App anzusehen. Ich denke, den meisten sollte das Konzept dieser Seite durchaus aus anderen Apps bekannt vorkommen. Während unten die News-Artikel von der Webseite zum Durchwischen erscheinen, finden sich oben die Ankündigung für zukünftige Veranstaltungen. Gut erkennbar welche man davon bereits angesehen hat und was seitdem neu dazukommen ist. Auch grundsätzlich sollte sich die Bedienung deutlich flüssiger anfühlen.

Spontan habe ich mich über Ostern an den alten Wunsch erinnert, alte Pfarrbriefausgaben einzusehen. Diesen habe ich nun erhört und die Pfarrbrief-Seite neugestaltet. Oben kann man die jeweilige Ausgabe auswählen und unten kann man sich dann entsprechend durch die Seiten blättern.

Aktuell arbeite ich bereits an einer weiteren tollen Sache, die ich hier noch nicht verraten, aber in der nächsten Ausgabe



näher erläutern möchte. Hier wird neues Terrain betreten und ich hoffe, dass es euren Zuspruch erhält.

Wie findet ihr denn die angesprochenen Neuerungen? Wie gefällt euch die App aus Königsbrunn und was sollen wir ggf. übernehmen? Teilt es mir gerne mit unter michael.sepp@mitten-in-mering.de oder anderen Wegen.

Für das Team Öffentlichkeitsarbeit
Michael Sepp

Die Vision unserer Pfarrgemeinde



Wozu sind wir als Pfarrgemeinde St. Michael da?

**Mitten in Mering
setzen wir uns als Pfarrgemeinde dafür ein,
dass möglichst viele Menschen Jesus kennenlernen,
in unserer Gemeinschaft Heimat finden
und achtsam miteinander umgehen.**

**Wir heißen alle willkommen
und arbeiten daran,
im gelebten Glauben weiter zu wachsen
und Jesus durch einen Dienst in der Pfarrei
sichtbar zu machen.**

Im Folgenden sind unsere Teams aufgelistet, die helfen, die Vision in die Tat umzusetzen. Wollen Sie bei einem Team mitmachen? Dann setzen Sie sich gerne mit der verantwortlichen Person in Verbindung.

Liturgie

- Lektoren
- Liturgie
- Jugendgottesdienste
- Familiengottesdienste
- Kindergottesdienste
- Sonntag+
- Anbetung

veit.bolling@mitten-in-mering.de
monika.hoffmann@mitten-in-mering.de
katharina.dosch@mitten-in-mering.de
nicole.heiss@mitten-in-mering.de
kindergottesdienst@mitten-in-mering.de
pfarrer@mitten-in-mering.de
pfarrer@mitten-in-mering.de

Gebet und Glaube

- Bibelgesprächskreis
- Glaubenskurse
- Hauskreise
- Herzensgebet

*Christina & Joachim Meyer (08233-30009)
bettina.schaeufler@mitten-in-mering.de
sebastian.eble@bistum-augsburg.de
Christina Meyer (08233-30009)*

Für junge Leute

- Ministranten St. Michael
- Ministranten Mariä Himmelfahrt
- 3B-Gebetskreis
- Kolpingjugend

*miniteam@ministranten-mering.de
miniteam-st.afra@t-online.de
3B-Mering@email.de
jugend@kolping-mering.de*

Öffentlichkeit

- Öffentlichkeitsarbeit

michael.sepp@mitten-in-mering.de

Caritas

- Tafel
- Kleiderladen
- Geburtstagsbesuche

*Diakon Tino Zanini (0157-56072105 oder
08233-7425-55 während der Öffnungszeiten)*

pfarramt@mitten-in-mering.de

Chöre

- Choradi
- Jugendband
- Kirchenchor
- Kirchenmäuse
- Kinderchor

*familie@krautloher-wb.de
mtheberry@googlemail.com
schwarzscharz@web.de
antonie.bradl@hotmail.com
schwarzscharz@web.de*

Sakramente

- Erstkommunionkurs
- Firmkurs
- Ehekurs

*ulrike.zengerle@bistum-augsburg.de
sebastian.eble@bistum-augsburg.de
tino.zanini@gmx.net; pfarrer@mitten-in-mering.de*

Gemeinschaft

- Senioren
- Willkommenskultur
- Feste und Feiern
- Frauenbund
- Kolping
- Prävention

*anneliese.herter@mitten-in-mering.de
elli.pruss@mitten-in-mering.de
matthias.nusko@mitten-in-mering.de
anneliese.herter@mitten-in-mering.de
info@kolping-mering.de
eva.weizenegger@mitten-in-mering.de,
monika.hoffmann@mitten-in-mering.de*

Neues aus der Bücherei



Bücherflohmarkt

Die Lesung von Caroline Mardaus, ein literarisch-musikalischer Abend mit Dagmar Ellen Poe und dem Molina Guitar Duo, die Ausstellungseröffnung der Tagesstätte für psychische Gesundheit, der Bücherflohmarkt in der Mehrzweckhalle, das erste Treffen des „Silent Book Clubs“ sowie Büchereiführungen für alle Gruppen der Kindergärten „Am Sommerkeller“ und „St. Margarita“ und alle 1/2-Klassen der Grundschule Ambérieustraße: Das war unser Programm im ersten Vierteljahr – zusätzlich zum regulären Ausleihbetrieb. Nach einer kurzen Verschnaufpause während der Osterferien geht es dann weiter

mit dem Bezirksentscheid Schwaben des bundesweiten Vorlesewettbewerbs, mit der Autorenlesung von Titus Müller, einer Vorlesestunde für Kinder mit Bilderbuchkino zum Welttag des Buches und dem nächsten „Silent Book Club“. Auch die nächsten Schulklassen sind schon angemeldet für das Leseförderprogramm „Ich bin ein Büchereifuchs“. Es ist also immer etwas geboten für die Besucherinnen und Besucher, so dass die Bücherei als kultureller Treffpunkt im Ort gesehen werden kann. Auch das Team der Ehrenamtlichen ist dabei sehr gefordert. Vor allem der Bücherflohmarkt und die Abendveranstal-



tungen können nur angeboten werden, weil wir ein wunderbares, engagiertes und tatkräftiges Team haben.

Wieder einmal sehr gut besucht war unser jährlicher Bücherflohmarkt im März. Viele Menschen warteten bereits auf diesen Tag, denn zum einen können nicht mehr benötigte, gut erhaltene Bücher gespendet werden. Zum anderen finden Bücherwürmer auf den nach Genres und Themen sortierten Tischen neues Lesefutter für wenig Geld! Insgesamt konnten etwa 1.700 kg Bücher verkauft werden – ein toller Erfolg! Vom Erlös werden neue Medien für die Bücherei angeschafft und Lesungen finanziert. Ein ganz herzliches Dankeschön für die Buchspenden sowie an alle Helferinnen und Helfer, ohne deren großes Engagement eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre.

Seit März gibt es nun auch in Mering, angeregt von einer Leserin, einen „Silent Book Club“ – damit sind wir Teil einer weltweiten Bewegung, die sich seit einiger Zeit auch in Deutschland großer Beliebtheit erfreut. Das gemeinsame, stille Lesen steht dabei im Mittelpunkt des Abends. Jede und jeder bringt ein eigenes Buch mit und genießt eine Stunde Lesen in Ruhe, ohne Ablenkung durch Handy oder andere

Verpflichtungen. Wer möchte, kommt danach zusammen, um sich auszutauschen. Wer nicht möchte, liest einfach weiter. Zum ersten Treffen in unserer Bücherei kamen Frauen und Männer von etwa 20 bis 70 Jahren – ein guter Start!



@BUECHEREI.MERING

Wenn Sie Interesse an gutem Lesestoff oder an unseren Veranstaltungen haben, dann schauen Sie doch einfach bei uns in der Bücherei vorbei! Oder folgen Sie uns auf Instagram!

Wir freuen uns auf Sie!

Christine Hieke

Kinderseite

Pfarrbrief Pfingsten - Die Bibel mit Opa Walter und die Andechswallfahrt

Wusstest du, das Jesus am liebsten Brot mit Kamelbutter aß? Ich auch nicht. Bis Opa Walter mir eines verregneten Sonntag-nachmittags davon erzählte. Opa Walter war nämlich dabei, als Jesus mit seinen Jüngern durch Galiläa zog. Das war gar nicht so einfach für eine Maus, mit den ganzen Menschen Schritt zu halten, aber Opa hat es geschafft. Und heute erzählt er mir jeden Sonntag eine Geschichte von Jesus. Solange, bis mich Mama Micha zum Abendessen ruft.

Heute - das war ja mal wirklich ein schrecklicher Tag. Um 2 Uhr bimmeln die Kirchenglocken von St. Michael los. Ich fahre aus dem Bett hoch bleibe einen kurzen Moment in der Luft stehen und lande dann mit einem lauten Rumms wieder auf meinem Kokosnussschalenbett. Aber das hört zum Glück niemand von den Menschen in der Kirche. Die haben nun nämlich angefangen laut und grässlich zu singen.

Jetzt hellwach schleiche ich mich zum Ausgang unserer Wohnung und luge hinaus: Kein Wunder dass es so schräg klingt: Auf der rechten Kirchenseite (da, wo auch unsere Wohnung ist) stehen nur Männer. Ich strecke mich ein bisschen und schaffe es zwischen Rucksäcken, Wanderschuhen und Socken, die jetzt schon stinken, hindurchzulugen. Aha, die Frauen stehen alle auf der anderen Seite. Aber warum? Ich betrachte das Schauspiel noch ein biss-

chen und als die ganzen Menschen endlich aus der Kirche rausgehen, kann ich mich wieder schlafenlegen.

Am nächsten Morgen wache ich müder auf als sonst. Mein Bett hält mich fest und so überleg ich noch ein bisschen.

Die Menschen heute Nacht haben gesagt, sie pilgern nach Andechs. Aber was ist Andechs? Und warum treffen die sich in aller Herrgottsfrühe um Lieder zu singen? Am besten ich frage Opa Walter.

Und dann beginnt Opa Walter zu erzählen: „Ja,ja das mit der Andechswallfahrt ist schon was. Damals vor 70 Jahren, da war das noch was. Da waren die Füße noch stahlhart und niemand hat gejamert und wie fromm wir damals waren...“

Jetzt beginnt Opa schon wieder nur von damals zu schwafeln. Der soll endlich mal meine Frage beantworten...

„Ok,ok, ich fange ja von vorne an: Also Andechs ist ein Ort am Ammersee: Genauer gesagt ein Kloster auf einem Berg. Da oben gibt es nicht nur eine schöne Kirche und Mönche sondern auch einen großen Biergarten und eine Brauerei.“

Ah, Ok, verstehe. Man geht also zum Bier trinken dahin. Aber warum so früh?

„Man geht da nicht nur zum Biertrinken hin. Die Menschen machen eine Wallfahrt nach Andechs. Angefangen haben die Andechswanderungen vor über 890 Jahren.

Da sind die Meringer zum ersten Mal nach Andechs - das den Namen heiliger Berg trägt - gelaufen. Schon während dem Laufen haben sie gebetet und oben angekommen haben Sie dann um Gesundheit, gutes Wetter oder Sündenerlass gebetet. Auch heute noch wallfährt man nach Andechs, um dort zu beten – nicht weil man da näher an Gott dran ist, weil man oben auf dem Berg ist, sondern weil man sich bei einer Wallfahrt bewusst Zeit für's Beten nimmt.

Aber jetzt will ich endlich von damals erzählen: Vor 70 Jahren, da habe ich mich in der Wandertasche vom damaligen Pfarrer versteckt und mitbekommen, was da so los ist. Auch damals sind wir so früh aufgestanden, es war schrecklich. Wir sind getrennt gelaufen, vorne die Frauen, hinten die Männer. Und bei uns Männern, da hatten wir einen ganz üblen Vorbeter, wir mussten pausenlos Rosenkränze (das ist so ein Gebet) beten, bis die Sonne aufgegangen ist. Und dann mussten wir singen. Dabei wollte eigentlich nur jeder mit seinem Nebenmann ein wenig ratschen. Wir sind also gelaufen und gelaufen und haben gebetet und gebetet. Und wir sind kein Schiff über den Ammersee gefahren, so wie die Schummler heute. Wir sind um den halben Ammersee gelaufen und haben dann den harten Aufstieg nach Andechs begonnen. Ein paar Leute haben wir auch auf der Strecke verloren - da war das Wirtshaus verlockender als das nächste Ave Maria. Aber wir, der harte Kern, wir sind oben angekommen und nach einem kurzen Gottesdienst (in dem wir alle unsere Bitten losgeworden sind) ist die ganze Karawane mit einem Karacho in den Bier-

garten gesaust, das kannst du dir gar nicht vorstellen. Und was da an Bier geflossen ist. Ich glaube, die haben für jeden Rosenkranz ein Bier getrunken. Und wir haben mindestens 10 Rosenkränze gebetet.

Naja, am nächsten Tag ging es in der Früh um 5 Uhr schon wieder los. Wir alle haben oben in Andechs übernachtet, die jungen frischen Leute auf dem Heuboden und so mancher ist erst gar nicht ins Bett gegangen sondern hat die ganze Nacht im Gasthaus verbracht. Aber um 5 war dann Ende, da begann wieder die fromme Zeit und wir mussten zurückwandern. Also ich ja nicht, ich saß ja in der Tasche vom Pfarrer und habe mich tragen lassen. Aber die anderen, die mussten laufen und haben gejamert wie ein Schwarm Forellen an Land. Und auf dem Rückweg haben wir auch nicht mehr so viel gebetet, auch der Vorbeter war noch ein bisschen erschöpft vom Abend im Wirtshaus. Wir haben gelallt und sind geschwankt und irgendwann waren wir auch wieder in Mering, wo wir festlich begrüßt wurden. Und dann wollte zumindest ich nur noch ins Bett.

Das ist ja mal eine wilde Story. Dann bin ich mal gespannt, wie die Andechswallfahrer von heute wieder ankommen. die übernachteten nicht mehr in Andechs sondern müssen für die Nacht zurück nach Mering fahren. Aber mir ist das erst mal egal. Ich gehe jetzt ganz entspannt schlafen und hole meinen Schlaf von heute Nacht nach.

Was haben die Andechswallfahrer*innen alles dabei?

Vervollständige so, dass beide Worte Sinn machen. Die Bilder helfen dir.

Bsp: Klassen ZIMMER Tür



Wander		Löffel
Eis		Flasche
Brotzeit		Handschuhe
Niesel		Jacke
Wander		Vogel



Lösung: Schuh; Wasser; Box; Regen; Spafs

Verkehrssicherheitstag im Kindergarten St. Afra



Die Verkehrswacht Aichach-Friedberg besuchte die „Wackelzahn- und Schlauwinkerkinder“ im Kindergarten St. Afra. Dabei durften die Kinder im Bewegungsparcours mit ihrem eigenen Fahrradhelm erleben, wie sie sich sicher im Straßenverkehr bewegen und zum Abschluss durften die Kindergartenkinder sogar einen „Sausi-Führerschein“ machen. Beim Helm-Eiertest erlebten die Kinder, was passiert, wenn man ein rohes Ei ohne Sturzhelm fallen lässt und wie auch das Ei mit einem kleinen Helm bei einem Sturz geschützt wird. Diesen besonderen Aktionstag dürfen die 4- und 5-jährigen Kindergartenkin-

der dank dem Einsatz der ehrenamtlichen Moderatoren der Kreisverkehrswacht alle zwei Jahre erleben und dieser Verkehrssicherheitstag ist für alle ein ganz besonderes Erlebnis im Kindergartenjahr.

Wir sind da, wo Sie sind - digital und lokal.



Persönliche
Beratung
vor Ort



Online-Banking



VR-BankingApp



18.500
Geldautomaten



Sicher online
bezahlen



Bankgeschäfte
per Telefon

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



*Ihre Bank
im Wittelsbacher Land*



**Raiffeisenbank
Wittelsbacher Land eG**



Glaube - Hoffnung - Liebe

Jugendgottesdienst

T r i l o g i e



07.06.2026 18:30 UHR MARIÄ HIMMELFAHRT



WIR GRATULIEREN
UNSEREN 64 KINDERN
ZUR ERSTKOMMUNION!



Bildernachweis: Alle Bilder (c) Albert Niedermeyr, hausdesbildes, Mering 2026



HEUTE WILL ICH BEI DIR ZU GAST SEIN. LK 19,5



Bildernachweis: (c) Albert Niedermeyer, hausdesbildes, Mering 2026

Rückblick Katholischer Frauenbund



Faschings Secondhand Markt

Faschings Secondhand Markt

Großer Andrang beim Secondhand Faschingsmarkt von Aktion Hoffnung und Katholischem Frauenbund Mering e.V. am 19. Januar 2026. Zahlreiche Kinder und Erwachsene nutzten beim achten Secondhand Faschingsmarkt in Mering die Gelegenheit, nachhaltig in die närrische Saison zu starten und aus einer vielfältigen Auswahl an Verkleidungen und Accessoires ihr Outfit zu wählen. Die positive Resonanz zeigte einmal mehr, dass nachhaltiger Konsum und Fasching hervorragend zusammenpassen. Nach dem Benefizmarkt konnte der Erlös in Höhe von 740

Euro für Schul- und Berufsausbildung in Chile weitergegeben werden. Die Aktion Hoffnung bedankt sich vor allem bei den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern vor Ort, die mit ihrer Unterstützung einen großen Anteil am Gelingen des Marktes haben.

Weltgebetstag der Frauen

Am Freitag, den 6.3. feierten ca. 80 Frauen den ökumenischen Weltgebetstag der Frauen in der evangelisch-lutherischen Gemeinde St. Johannes. Es nahmen Gläubige aus der neuapostolischen,



koptischen, mennonitischen, evangelisch-lutherischen, katholischen Kirche und vom Christustreff teil. Nigerianische Frauen bereiteten den Wortgottesdienst zum Thema „Kommt, bringt eure Last“ vor. Zugrunde lag das Bibelwort Mt 11,28-30. Das Motto lautete: „informiert beten, betend handeln.“ Anhand der Erzählung von drei Frauen wurden wir über deren Situation in Nigeria informiert. Auch jede einzelne Teilnehmerin konnte sich Gedanken darüber machen, wie sie selbst mit schwierigen Situationen umgeht. Im Anschluss an den Gottesdienst trafen sich die Gottesdienstbesucherinnen zu einem gemütlichen Austausch bei Fingerfood und Getränken im evangelischen Gemeindezentrum. Viele Teilnehmerinnen nahmen das Angebot gerne an. Alles in allem war es eine sehr gelungene ökumenische Veranstaltung, bei der sich alle wohlfühlten.

Kreuzwegandacht

Am Freitag, den 13.03.2026 nahmen ca. 30 Personen an der vom kath. Frauenbund gestaltenden Kreuzwegandacht in der Kirche St. Michael teil. Das Thema hieß: „Aus der Tiefe rufe ich zu dir.“ Wir betrachteten fünf der 14 Kreuzwegstationen und stellten diese in Zusammenhang mit verschiedenen Frauenschicksale, die mit schwierigen Situationen fertig werden müssen. Beate Miserre und Karin Albert unterstützten uns mit Flötenmusik, während wir für betroffene Frauen im Stillen beten und um Unterstützung bei Gott bitten konnten.

Mitgliederversammlung

Am 8. April fand die Mitgliederversammlung des Frauenbundes statt. Nach der Begrüßung folgte eine Gedenkminute für die Verstorbenen. Es folgten die allgemeinen Regularien bei denen entschieden wurde die Neufassung der Satzung auf die Tagesordnung zu setzen. Diese stellte Frau Herter vor und wurde von allen anwesenden Mitgliedern genehmigt. Im Anschluss trug Frau Herter als 1. Ansprechpartnerin den Tätigkeitsbericht vor, unter anderem mit Bildern der Veranstaltungen des letzten Jahres. Danach legte Frau Skarke als Schatzmeistern den Bericht der Kasse dar. Diese wurde von den Revisorinnen Frau Sigel und Frau Brunnhuber geprüft und die Vorstandschaft im Anschluss von allen Mitgliedern entlastet.

Geehrt wurden in diesem Jahr für

- 25 Jahre: Wenzel Christa, Trumm Petra, Greif Paula
- 30 Jahre: Löffelmann Dorothea, Kennerknecht Gabriele, Caesperlein Edda
- 35 Jahre: Hermann Elfriede Halama Resi, Mayr Lydia
- 45 Jahre: Kruck Hannelore.

Berichte aus den Gruppierungen

Frau Herter bedankte sich im Namen des Teams mit Orchideen bei den ehrenamtlichen Referentinnen des Zweigvereins Frau Flittner, die den Meditativen Tanz und Frau Resch-Anders, die das Gedächtnistraining „Mach mit! - Bleib fit!“ anbietet, für Ihr großes Engagement.

Bei der Neuwahl des Vorstandes, die unsere stellvertretende Diözesanvorsitzende Silvia Lutz und Herr Pfarrer Markter mit Unterstützung von Frau Resch-Anders durchführten, konnte nach langem Bangen wieder ein Team für 4 Jahre gewählt werden. Dieses stellt sich folgendermaßen zusammen: 1. Ansprechpartnerin ist Frau Miserre, als Schatzmeisterin konnte

Frau Zanini gewonnen werden und für das Amt der Schriftführerin hat Frau Kloepper sich bereit erklärt. Weiteres Teammitglied ist Frau Wiedemann und Frau Herter fungiert als Beisitzerin. Kassensprüferinnen sind wieder Frau Siegel und Frau Brunnhuber. Herr Pfarrer Markter ist weiterhin geistlicher Begleiter. Herr Pfarrer Markter und Frau Miserre würdigten und bedankten sich bei dem bisherigen Team für Ihre 12-jähriges Engagement und ihre Arbeit mit Orchideen. Nach dem Schluss Segen unseres Pfarrers gingen alle Mitglieder voller Freude, dass es mit dem Frauenbund Mering weitergeht, nach Hause.



Faschings Secondhand Markt

Vorankündigungen

Freitag, 12.06.26, 9.30 Uhr – Bürger- netz: „Schildkröten leben und erleben“

Kommen Sie mit uns zu einem besonderen Ort in Mering! Schildkröten haben sogar die Dinosaurier überlebt. Seit über 220 Millionen Jahren existieren sie auf unserer Erde. Pia Vescoli und Erich Lutz widmen sich mit ihrer Hobbyzucht diesen faszinierenden Tieren und geben uns Informationen zu Aufzucht, Ernährung, Alter und Artenschutz. Bei der Begehung der Gehege können Sie die Tiere aktiv erleben. Löwenzahnblätter, Leibspeise der Schildkröten, werden sehr gerne als Spende entgegengenommen. Für Erfrischung zu unserer Erholung ist gesorgt.

Zeit: 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Treffpunkt: 9.15 Uhr vor dem Gymnasium Mering; max. 15 Personen; Fahrten ab Marktplatz können vom Fahrdienst realisiert werden, der Besuch mit Rollator ist leider nicht möglich

Beitrag: ohne Beitrag, Löwenzahnspenden willkommen

Anmeldung: bei Elisabeth Binswanger-Florian (Tel. 1478)

Freitag, 19.06.26, 12.00 Uhr – Bürger- netz: Himmlisches Wiedersehen - VON LUDWIG I. ZUM BLAUEN REITER

Das neu restaurierte **Diözesanmuseum** am **Domberg in Freising** zeigt in einer großen Ausstellung die künstlerische Entwicklung der Malerei in München vom 19. bis ins 20. Jahrhundert.

Über 120 Werke aus verschiedenen Museen und Privatsammlungen bieten einen spannenden Einblick in eine großartige Münchner Kunst- epoche, aus der beispielsweise Werke von Lenbach, Kaulbach, Spitzweg, Kandinsky, Münter u. a. gezeigt werden. Nach einer Führung stärken wir uns im Museumscafé mit Blick auf die Domstadt Freising, und wer will, kann selbst noch den Dom oder die ständige Ausstellung besuchen.

Mering ab: 12.00 Uhr BayWa Mering, danach Marktplatz, mit dem Bus, max. 45 Personen; Rückkunft ca. 18.30 Uhr

Beitrag: 20 Euro für Bus, Eintritt und Führung

Anmeldung: bei Christa Eckstein (Tel. 4163)



Bürgernetz Mering

Vorankündigungen

Donnerstag, 02.07.26, 13.30 Uhr – Bürgernetz: Einblicke in den Langwiedhof Mering

Westlich der Umgehungsstraße liegt der Langwiedhof. Wir erhalten eine Führung und bekommen damit interessante Einblicke in die Arbeit des seit sechs Generationen von der Familie Scherer geführten Betriebes.

Als Martin Scherer vor zehn Jahren den Familienbetrieb übernahm, baute er ihn, zusammen mit seiner Frau Hella, zu einem Erlebnisbauernhof aus und betreibt dort eine Biogasanlage, die nicht nur Strom erzeugt, sondern mit deren Abwärme auch das Schulzentrum auf nachhaltige Weise beheizt wird. Zum Abschluss sind wir von der Familie Scherer zur Kaffeepause ins Reiterstübli eingeladen.

Abfahrt: 13.30 Uhr BayWa Mering mit Pkw und Seniorenbus; bis 25 Personen; Rückkunft ca. 17.30 Uhr

Beitrag: 5 Euro

Anmeldung: bei Franz Sedlmeir (Tel. 92729)

Donnerstag, 17.09.26, 12.00 Uhr – Bürgernetz: Besuch in Dießen am Ammersee

Wir besuchen den malerischen Markt Dießen am Ammersee. Nach der Ankunft werden wir im Rahmen einer Führung das Ortszentrum mit seinen historischen Gebäuden und besonderen Orten kennenlernen. Anschließend besteht die Möglichkeit für Kaffee und Kuchen oder eine deftige Brotzeit. Die freie Zeit kann aber auch für einen Besuch des berühmten Marienmünsters oder einen Spaziergang an der Uferpromenade genutzt werden, bevor wir uns mit vielen neuen Eindrücken wieder auf den Heimweg machen.

Abfahrt: 12.00 Uhr BayWa Mering mit Bus bis 45 Personen; Rückkunft ca. 18.00 Uhr

Beitrag: 18 Euro für Bus & Führung

Anmeldung: bei Harald Cappek (Tel. 8474177)

Ganztagesausflüge des Bürgernetzes

Unternehmungen in der Gruppe, Besichtigungen, Einkehr und leichte Wanderungen - Leitung: Christine Garbade

Soweit im vorliegenden Programm nicht eingetragen, werden das **Datum** und die **Abfahrtszeit** in Mering für die jeweils nächste Unternehmung spätestens im Vor-

monat festgelegt. In der Regel benutzen wir zur Anfahrt die Bahn mit dem Bayernticket. Für alle Ausflüge ist eine **Anmeldung (Tel. 794805)** notwendig und falls Sie dabei nur den Anrufbeantworter erreichen, hinterlassen Sie bitte Ihren **Namen und Tel.-Nr.** Rollator-Benutzer können leider nicht teilnehmen.

Kurzfristige Änderungen sind vorbehalten, besonders auch bei extremen Temperaturen und unsicheren Wetterverhältnissen.

Folgende Ausflüge sind geplant:

Mittwoch, 27. Mai 2026, 16 Uhr: Sind wir bei TV-Aufnahmen dabei? „Dahoam is Dahoam“

Zug und S-Bahn bringen uns nach Dachau. Von dort fahren wir dem Bus weiter zum Aufnahme-Ort für „Dahoam is Dahoam“. Diese bayerische Fernseh-Serie ist seit vielen Jahren bei den Zuschauern sehr beliebt. Die Teilnehmerzahl ist leider auf 16 Personen begrenzt, Pausen sind nicht eingeplant und es sind keine Sitzmöglichkeiten vorhanden. Weitere Informationen werden noch mitgeteilt.

Anmeldung: bei Christine Garbade
(Tel. 794805)

Juni 2026: Besuch im Bauernhofmuseum Jexhof

Zug und S-Bahn bringen uns zum Bahnhof Grafrath, von wo aus wir mit dem Bus zum Parkplatz am Jexhof fahren und diesen, eingebettet in Wald und Wiesen, nach einem kurzen Spaziergang erreichen. Abhängig vom Wetter stärken wir uns in der historischen Wirtsstube oder auch im Biergarten mit einem kleinen Imbiss. Anschließend besichtigen wir im Museum die Ausstellung zum Thema: „Leben der Landbevölkerung am Beginn des 20. Jahrhunderts“.

Anmeldung: bei Gisela Bauer
(Tel. 7799455)

Juli 2026: Ausflug nach Neuburg an der Donau

Nach der Ankunft in Neuburg begeben wir uns gemütlich in die Stadt und erleben bei einer Führung die bekannten Sehenswürdigkeiten. Im Anschluss an die Mittagspause können wir das Renaissance-Schloss (ohne Führung) besichtigen oder einen Spaziergang am Donauufer unternehmen. Unseren Ausflug beschließen wir mit einem Cafébesuch und machen uns danach auf den Heimweg.

Anmeldung: bei Harald Cappek
(Tel. 8474177)

August 2026: Biergarten-Treff jeden Donnerstag ab 17 Uhr

Aufgrund der Sommerhitze planen wir im August keine Ausflüge und treffen uns deshalb lieber jeweils ab 17 Uhr in Ackys Biergarten, immer vorausgesetzt, dass das Wetter es zulässt.

Anmeldung: nicht erforderlich

September 2026: RÖMER - GESICHTER EINES WELTREICHS

Mit Zug und S-Bahn fahren wir nach Rosenheim und erreichen Rom im Jahr **753 v. Chr.** Aus einem kleinen Dorf am Tiber erwächst eines der größten Imperien der Welt: das Römische Reich.

Aus ungewohnter Perspektive erzählt der Lokschuppen von dessen Menschen und ihren Identitäten: Bürgern und Händlerinnen, Legionären und Landwirten, Kindern und Kaisern, Götterverehrern oder Gladiatoren. Persönlich, eindringlich und nah.

Alles Weitere erfolgt dann gemäß der Absprache.

Anmeldung: bei Christine Garbade
(Tel. 794805)



SPENGLER

AUGENOPTIKER · UHRMACHER · JUWELIER

86415 Mering, Münchener Straße 30
Mo – Fr 9:00 – 18:00 Uhr, Sa 9:00 – 14:00 Uhr

*Ihr attraktives
Fachgeschäft
im Herzen
von Mering!*

Telefon 08233 / 924 02 www.spengler-mering.de

Regelmäßige Veranstaltungen

2-wöchentlich am Dienstag – Bürger- netz: “Freude am Malen” – mit Farben gestalten (nur für Erwachsene)

Leitung: Ute E. Kürten und Gitti Baier

Zeit / Ort: 14 bis 16 Uhr; Sozialstation
Mering, Lechstr. 7

Info: bei Ute E. Kürten
(Tel. 30819)

Termine: 26.05., 09.06., 23.06., 07.07.,
21.07., Sommerpause;
15.09., 29.09.

2-wöchentlich am Dienstag – Bürger- netz: Offenes Handarbeiten: „Strick- treff“

Wenn Sie Freude daran haben, in einer Gruppe zu stricken oder zu handarbeiten, laden wir Sie zum regelmäßigen „Strick-treff“ ein.

Zeit / Ort: 14 bis 16 Uhr; Sozialstation
Mering, Lechstr. 7

Info: bei Helga Kauper
(Tel. 92618)

Termine: 02.06., 16.06., 30.06., 4.07.,
28.07., Sommerpause;
08.09.; 22.09.

Wöchentlich jeden Dienstag – Bürger- netz: Senioren Yoga – „Gymnastik auf dem Stuhl“

Die Körperübungen und die verschiedenen Entspannungs- und Atemtechniken steigern das seelische und körperliche Wohlbefinden. Unsere Übungen sind so gestaltet und dosiert, dass in jeder Übungsstunde alle Bereiche des Körpers trainiert werden, um beweglich, belastbar und leistungsfähig zu bleiben. Leitung: Elke Bühler, Seniorenogalehrerin.

Zeit / Ort: 10 bis 11 Uhr; Sozialstation
Mering, Lechstr. 7

Kosten: Euro 6,50 pro Teilnahme/
Stunde

Anmeldung: bei Franz Sedlmeir
(Tel. 92729)

Jeden ersten Montag im Monat – Bür- gernetz: Für Senioren – Handy? Ganz easy! Lernen, klicken staunen!

Wir zeigen Ihnen, welche Möglichkeiten das Handy bietet. Wir wiederholen und erklären regelmäßig die technischen Grundlagen und auch die Neuerungen. Besonderes Augenmerk legen wir auf das Thema Sicherheit. Sie fragen, wir antworten – im persönlichen Gespräch vor Ort – mit Spaß und guter Laune.

Zeit / Ort: 10 bis 12 Uhr; Sozialstation
Mering, Lechstr. 7

Info: bei Gerhard Zeitler
(Tel. 0177 555 05 55)

Termine: 01.06., 06.07., 07.09.

Wöchentlich am Mittwoch (nicht fei- ertags) – Bürgernetz: Offenes Karten- spielen – Schafkopfen für Erwachsene

In Zusammenarbeit mit der AWO Mering (Tel. 9879) bietet das Bürgernetz eine Gelegenheit zum Schafkopfspiel. Kommen Sie einfach vorbei; die Spieler bilden fairerweise Spielrunden selbst.

Zeit / Ort: 13.30 bis 17.00 Uhr;
AWO-Begegnungsstätte
Mering, Bahnhofstr. 17

Info: bei Elisabeth Laufer
(Tel. 9157)



Sommerfest

für die ganze Familie

Sonntag, 14. Juni
um 14 Uhr im Lippgarten

**Kinderprogramm, Musik,
Unterhaltung, leibliches Wohl
und Geselligkeit**

**Bei schlechtem Wetter
in der Mehrzweckhalle**



Veranstalter: Die Ambulante Mering e.V.
Förderverein für ambulante Dienstleistungen
Eintritt frei, Spenden erwünscht

Serenade

Orchester der Musikfreunde Mering
Leitung: Wolfgang Raab

Benefizkonzert zugunsten der Ambulanten Mering
Kirche Sankt Michael, Mering
Sonntag, 5. Juli 2026,
Beginn 18 Uhr

Mit Werken von:
Franz Schubert, Camille Saint-Saëns, Alice Mary Smith,
Florence Price, Elmar Bernstein, Joe Hisaishi und anderen
Dirigent: Wolfgang Raab
Solisten: Rainer Oberauer, Klarinette, Thadeus Henschel, Cello

Eintritt frei, Spenden erwünscht

       

Aktuell in Mering



Deep Dive in die

BIBEL

Lerne die Bibel unter der Oberfläche kennen! Ein lebendiger Vortrag von Pfr. Dr. Florian Markter, um die Bibel besser zu verstehen. Mit Fragen und Diskussion.

TERMINE 2025/26

monatlich freitags, 19.30 - 21 Uhr

10. Okt.	6. Feb.	12. Juni
14. Nov.	6. März	10. Juli
12. Dez.	24. Apr.	
9. Jan.	8. Mai	

WO

Michaelsstube im
Papst-Johannes-Haus

MITBRINGEN

Bibel



BIBEL ABEND

Bibel. Gespräch. Fragen. Gott.

Die Kolpingfamilie Mering lädt Sie zusammen mit der Pfarrei St. Michael ein, die Bibel als lebendiges Wort Gottes zu entdecken! Einmal im Monat lassen wir uns vom Wort Gottes führen und ergreifen. Sie sind an folgenden Terminen herzlich in die Michaelstube des Papst-Johannes-Hauses zum Bibelgesprächskreis eingeladen:



Termine 2026, jeweils 19.30h
(immer am letzten Mittwoch im Monat)

28. Januar	29. April	29. Juli	28. Oktober
25. Februar	27. Mai	26. August	25. November
25. März	24. Juni	30. September	

Entdecke
die Kraft
der Hl. Schrift
für dein Leben!

Ansprechpartner

Karstino u. Joachim Meyer
Kolpingfamilie Mering
09255-30019



Pfarrei St. Michael
Mering in Mering

Aktionsbündnis Nachhaltiges Mering



Jubiläumsfest

Auch nach dem 10-jährigen Jubiläum geht das Engagement weiter -Zukunftstour, Aktionstag Mobilität und Vorbereitungen für ZukunftsMarkt

Das Jubiläumsfest im letzten November letzten Jahres – unter anderem mit Prof. Dr. Ursula Münch – hat die Aktiven im „Bündnis Nachhaltiges Mering“ wieder optimistisch gestimmt. Es lohnt sich für Nachhaltigkeit und Demokratie zu engagieren:

Bereits im April gab es eine Zukunftstour in den Hardwald mit Valerie Klatte-Aselmeyer. Über 30 Personen nahmen an der interessanten Führung und folgten den Erläuterungen, welche Bäume in

dem Zukunftswald des Gymnasiums Mering gepflanzt wurden. Vor allem der Aspekt der zunehmenden Trockenheit spielt bei dem Projekt eine große Rolle.

Am **Samstag, 27. Juni 2026** steht ein **Aktionstag zum Thema Mobilität** an. Vormittags sind hier innerorts von Mering in Höhe des Marktplatzes verschiedene Aktionen geplant. Am Abend wird dann im Heimatmuseum der Film „Cycling Cities“ gezeigt. Dieser Aktionstag weist bereits auf den **ZukunftsMarkt** im nächsten Jahr am genau gleichen Datum unter diesem Schwerpunkt hin. Deswegen sollte man sich den **Sonntag, 27. Juni 2027** schon mal notieren.



Wer sich beim „Bündnis Nachhaltiges Mering“ beteiligen sein möchte, meldet sich am Besten bei den Sprechern Michael Dudella (Mobil 0170 – 655 9630) oder Jörg Häberle (Mobil 0176 – 39999153). In der Regel treffen sich die Aktiven am

zweiten Mittwoch von 18 Uhr – 20 Uhr im Welt-Raum (beim Weltladen).

Michael Dudella

Zu verkaufen

Dieses schöne Portrait von Christus, dem gezeißelten Heiland, stammt aus den 2000er Jahren von einem ungarischen Maler namens Sz. Somogyj. Der Besitzer hat keine Verwendung mehr dafür und würde das Bild gerne verkaufen und den Erlös von 350€ dem Bunten Kreis spenden. Sie sind interessiert an diesem Bild? Dann melden Sie sich gerne im Pfarrbüro.

Ihr Pfarrer Dr. Florian Markter



Fronleichnam „Er ist da – mitten in Mering!“



Was bedeutet Fronleichnam?

60 Tage nach Ostern, in diesem Jahr am 04. Juni, feiern die katholischen Christen auf der ganzen Welt Fronleichnam. Mit diesem Fest, das in der Liturgie „Hochfest des Leibes und Blutes Christi“ genannt wird, verehrt die katholische Kirche die leibliche Gegenwart Jesu Christi im Sakrament der Eucharistie. Im Bistum Augsburg hat das Fest eine besonders lange Tradition: Bereits 1286 fand hier die erste Fronleichnamsprozession in Bayern statt.

Der Begriff Fronleichnam leitet sich vom mittelhochdeutschen *vrônlicham*, ‚des Herren Leib‘ ab (*vrôn* ‚was den geistlichen oder weltlichen Herrn betrifft‘ und *licham* ‚der Leib‘).

Warum gibt es eine Fronleichnamsprozession?

Gleich doppelt steht die Eucharistie im Mittelpunkt des Festes: Die liturgischen Texte des Tages beziehen sich in besonderer Weise auf das Geheimnis der Eucharistie, die in der Kirche gefeiert wird. Mit der anschließenden Prozession, in der die geweihte Hostie in einer Monstranz mitgetragen wird, wird Christus gleichsam in die Welt hineingetragen, um sie zu segnen.

Die Prozession ist zugleich ein Bild des „wandernden Volkes Gottes“ mit Christus in seiner Mitte und eindrückliches Zeugnis des Glaubens an die Gegenwart Christi im konsekrierten Brot. Mitten in Mering ist Jesus da – verborgen gegenwärtig in

der Hostie, die wir an Fronleichnam durch unseren Ort tragen und um den Segen des auferstandenen Herrn bitten.

Wie läuft Fronleichnam in Mering ab?

Beginn des Gottesdienstes ist am 04. Juni 2026 um 8.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael. Danach stellen wir uns am Nordportal der Pfarrkirche in Richtung Meringzeller Straße auf.

Alle Gläubigen und Einwohner, Vereine und Gruppierungen sind eingeladen, mit ihren Fahnen und Trachten, Vereinskleidung oder Uniformen dabei zu sein.

Auf unserem Prozessionsweg machen wir an vier Altäre Halt und erbitten den Segen Gottes:

- Wir ziehen nach dem Gottesdienst zunächst zum **Neuen Friedhof**. Dort befindet sich der erste Altar, den die Meringzeller schmücken. Wir beten besonders um den Erhalt der Schöpfung.
- Danach ziehen wir weiter über den Sommerkeller, die Annastraße und die Reifersbrunner Straße zum kleinen Wäldchen am **Sommerkeller**. Der Pfarrgemeinderat St. Michael baut hier den zweiten Altar auf. Wir beten für unsere Pfarrgemeinde St. Michael und für alle Gläubigen.
- Die Prozession setzt ihren Weg fort bis zur **Leonhardskapelle**, wo die Bewohner von St. Afra zu einer Statio am Altar einladen. Hier in der Nähe des Friedhofes beten wir besonders für alle Kran-

ken und Verstorbenen unserer Marktgemeinde.

- Über die Luitpoldstraße gelangen wir zum **südlichen Platz der Pfarrkirche**. Hier erbitten wir den Segen für unsere Kinder und Jugendlichen und unsere Marktgemeinde.

Durch das Südportal der Kirche ziehen wir wieder in die Kirche zum abschließenden Segen ein. Danach sind alle herzlich zum Weißwurst-Essen in den Innenhof des Papst-Johannes-Hauses eingeladen.

Was ist die Prozessionsordnung?

1. Junge Familien mit Kindern aus Kindergärten und Grundschulen
2. Kolpingsfamilie mit Fahne und Banner
3. Obst- und Gartenbauverein
4. Burschenverein Baierberg
5. Krieger- und Soldatenkameradschaft
6. Spielmannszug mit Standarte
7. Trachtenverein Almarausch
8. Turn- und Stemmclub
9. Turn- und Sportvereine
10. BRK Ortsgruppe Mering
11. Schützenvereine
12. Vereine ohne Fahne
13. Feuerwehrkapelle
14. Freiwillige Feuerwehr Mering
15. Kirchenchor
16. Erstkommunionkinder und Firmlinge
17. **Das Allerheiligste, begleitet vom Altardienst und einer Ehrenabordnung der Feuerwehr**

Gottesdienste

18. Ordensleute
19. Mitglieder der Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat
20. Bürgermeister und Marktgemeinderat
21. Kath. Frauenbund Mering mit Fahne
22. Frauen und Männer der Pfarrei

Was können die Anwohner tun?

Es wäre ganz wunderbar, wenn die Anwohner am Wegesrand der Fronleichnamsprozession den Weg bzw. ihre Häuser schmücken könnten. Es eine Ehre,

wenn Jesus vorbeizieht! Gerne können Sie kleine Altäre aufbauen, Heiligenfiguren an Ihr Haus stellen, die Zäune mit Blumen oder kleinen Fähnchen schmücken, einen Blument Teppich gestalten, eine Fahne hissen oder ihre Fenstersimse mit roten Tüchern verzieren.

Was können Familien mit Kindern tun?

Alle Familien sind eingeladen, bei der Prozession ganz vorne mitzulaufen und **Blumenblüten** auf den Weg für Jesus zu streuen. Den Altar am Südplatz der Pfarrkirche wollen wir mit einem schönen Blument Teppich gestalten. Alle Familien und alle Gläubigen sind eingeladen, sich einen Pizzakarton zu besorgen und auf ihm einen kleinen Blument Teppich zu gestalten. Bringen Sie Ihren **Pizzakarton-Blument Teppich** dann am Fronleichnamstag einfach zur Kirche St. Michael, wo wir die verschiedenen kleinen Teppiche zu einem großen Blument Teppich zusammensetzen.

Vielen Dank für jede Mithilfe! Wir freuen uns sehr auf diesen Tag!

Ihr Pfarrer Dr. Florian Markter



Maiandachten

St. Michael

**Freitag, 1. Mai - MARIA, SCHUTZFRAU
VON BAYERN**

18.00 Uhr Erste feierliche Maiandacht

Samstag, 2. Mai - Hl. Athanasius, Bischof, Kirchenlehrer

18.00 Uhr Maiandacht

Samstag, 9. Mai - sel. Maria Theresia von Jesu Gerhardinger, Jungfrau

18.00 Uhr Maiandacht

Samstag, 16. Mai - Hl. Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer

18.00 Uhr Maiandacht

Samstag, 23. Mai

18.00 Uhr Maiandacht

Samstag, 30. Mai

18.00 Uhr Maiandacht

Mariä-Himmelfahrt

Freitag, 8. Mai

18.00 Uhr Maiandacht

Freitag, 15. Mai

18.00 Uhr Maiandacht

Freitag, 22. Mai - Hl. Rita von Cascia, Ordensfrau

18.00 Uhr Maiandacht



Freitag, 29. Mai - hl. Paul VI., Papst

18.00 Uhr Maiandacht

Theresienkloster

Sonntag, 3. Mai

19.00 Uhr Maiandacht

Sonntag, 10. Mai

19.00 Uhr Maiandacht

Sonntag, 17. Mai

19.00 Uhr Maiandacht

Sonntag, 24. Mai - PFINGSTEN

19.00 Uhr Maiandacht

Sonntag, 31. Mai - DREIFALTIGKEITSSONNTAG

19.00 Uhr Maiandacht

Gottesdienste an den Festtagen



Donnerstag, 4. Juni - HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - Fronleichnam

8.00 Uhr Hochamt, anschl. Prozession, mit den Erstkommunionkindern

Samstag, 27. Juni - hl. Hemma von Gurk und hl. Cyrill von Alexandrien, Kirchenlehrer

9.30 Uhr Firmung mit Domkapitular Dr. Michael Kreuzer

Samstag, 15. August - MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

8.00 Uhr Rosenkranz
8.30 Uhr Hochamt mit Kräutersegnung

Mariä-Himmelfahrt

Sonntag, 24. Mai - PFINGSTEN

18.30 Uhr Hl. Messe zum Hochheiligen Pfingstfest



St. Michael

Sonntag, 24. Mai - PFINGSTEN

8.30 Uhr Amt zum Hochheiligen Pfingstfest

10.30 Uhr Hl. Messe zum Hochheiligen Pfingstfest mit Blumenregen und Te Deum

Montag, 25. Mai - PFINGSTMONTAG - Maria, Mutter der Kirche

7.00 Uhr Schaueramt mit Flurumgang

10.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 15. August - MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

9.30 Uhr Patrozinium mit Kräutersegnung, mit Ged. für die leb. und verst. Wohltäter der Pfarrei

St. Johannes, Meringerzell

Samstag, 15. August - MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

19.00 Uhr Vorabendmesse

Theresienkloster

Sonntag, 24. Mai - PFINGSTEN

9.30 Uhr Hl. Messe zum Hochheiligen Pfingstfest

Montag, 25. Mai - PFINGSTMONTAG - Maria, Mutter der Kirche

9.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 4. Juni - HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - Fronleichnam

9.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 15. August - MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

9.30 Uhr Hl. Messe mit Kräutersegnung

Wallfahrten

St. Michael

Samstag, 4. Juli - HL. ULRICH, BISCHOF VON AUGSBURG, PATRON DES BISTUMS AUGSBURG

5.00 Uhr Wallfahrt nach Maria Kappel

11.00 Uhr Andacht bei Rückkehr der Maria-Kappel-Wallfahrer

Samstag, 12. September - Mariä Namen

5.30 Uhr Fußwallfahrt nach Herrgottsruh

St. Franziskus

Samstag, 12. September - Mariä Namen

13.00 Uhr Schlussandacht der Herrgottsruh-Wallfahrt

Termine

Dienstag, 26.05.26, 10.00 Uhr
Sozialstation, Bürgernetz:
Senioren Yoga

Dienstag, 26.05.26, 14.00 Uhr
Sozialstation, Bürgernetz:
Freude am Malen

Mittwoch, 27.05.26, 13.30 Uhr
AWO-Begegnungsstätte, Bürger-
netz: Schafkopfen für
Erwachsene

Mittwoch, 27.05.26, 16.00 Uhr
Bürgernetz: „Dahoam is dahoam“

Montag, 01.06.26, 10.00 Uhr
AWO-Begegnungsstätte, Bürger-
netz: Handy-Kurs für Senioren

Dienstag, 02.06.26, 10.00 Uhr
Sozialstation, Bürgernetz:
Senioren Yoga

Dienstag, 02.06.26, 14.00 Uhr
Sozialstation, Bürgernetz:
Stricktreff

Mittwoch, 03.06.26, 13.30 Uhr
AWO-Begegnungsstätte, Bürger-
netz: Schafkopfen für
Erwachsene

Sonntag, 07.06.26, 18.30 Uhr
Mariä Himmelfahrt:
Jugendgottesdienst

Dienstag, 09.06.26, 10.00 Uhr
Sozialstation, Bürgernetz:
Senioren Yoga

Dienstag, 09.06.26, 14.00 Uhr
Sozialstation, Bürgernetz:
Freude am Malen

Mittwoch, 10.06.26, 13.30 Uhr
AWO-Begegnungsstätte, Bürger-
netz: Schafkopfen für
Erwachsene

Freitag, 12.06.26, 9.30 Uhr
Gymnasium, Bürgernetz:
Schildkröten erleben

Freitag, 12.06.26, 19.30 Uhr
PJH-Michaelstüb: Deep Dive in
die Bibel

Sonntag, 14.06.26, 10.30 Uhr
Mariä Himmelfahrt:
Kindergottesdienst

Sonntag, 14.06.26, 14.00 Uhr
Lippgarten, Ambulante:
Sommerfest

Montag, 15.06.26, 16.00 Uhr
Filmsaal: Kinderkatechese

Dienstag, 16.06.26, 10.00 Uhr
Sozialstation, Bürgernetz:
Senioren Yoga

Dienstag, 16.06.26, 14.00 Uhr
Sozialstation, Bürgernetz:
Stricktreff

Mittwoch, 17.06.26, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte, Bürger-
netz: Schafkopfen für
Erwachsene

Freitag, 19.06.26, 12.00 Uhr

Freising, Bürgernetz:
Himmlisches Wiedersehen

Dienstag, 23.06.26, 10.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
Senioren Yoga

Dienstag, 23.06.26, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
Freude am Malen

Mittwoch, 24.06.26, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte, Bürger-
netz: Schafkopfen für
Erwachsene

Mittwoch, 24.06.26, 19.30 Uhr

Michaelstüb, Kolpingsfamilie:
Bibelabend

Samstag, 27.06.26, 09.30 Uhr

Marktplatz, Bündnis für Nach-
haltigkeit: Aktionstag

Montag, 19.06.26, 16.00 Uhr

Filmsaal: Kinderkatechese

Dienstag, 30.06.26, 10.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
Senioren Yoga

Dienstag, 30.06.26, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
Stricktreff

Mittwoch, 01.07.26, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte, Bürger-
netz: Schafkopfen für
Erwachsene

Donnerstag, 02.07.26, 13.30 Uhr

Langwiedhof, Bürgernetz:
Einblicke

Samstag, 05.07.26, 18.00 Uhr

St. Michael, Ambulante:
Serenade

Montag, 06.07.26, 10.00 Uhr

AWO-Begegnungsstätte, Bürger-
netz: Handy-Kurs für Senioren

Dienstag, 07.07.26, 10.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
Senioren Yoga

Dienstag, 07.07.26, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
Freude am Malen

Mittwoch, 08.07.26, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte, Bürger-
netz: Schafkopfen für
Erwachsene

Freitag, 10.07.26, 19.30 Uhr

PJH-Michaelstüb: Deep Dive in
die Bibel

Sonntag, 12.07.26, 09.30 Uhr

St. Michael: Sonntag +

Sonntag, 12.07.26, 10.30 Uhr

Pfarrgarten:
Kindergottesdienst

Termine

Sonntag, 12.07.26, 11.30 Uhr

Lippgarten: Pfarrfest

Montag, 13.07.26, 16.00 Uhr

Filmsaal: Kinderkatechese

Dienstag, 14.07.26, 10.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
Senioren Yoga

Dienstag, 14.07.26, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
Stricktreff

Mittwoch, 15.07.26, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte, Bürger-
netz: Schafkopfen für
Erwachsene

Dienstag, 21.07.26, 10.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
Senioren Yoga

Dienstag, 21.07.26, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
Freude am Malen

Mittwoch, 22.07.26, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte, Bürger-
netz: Schafkopfen für
Erwachsene

Mittwoch, 23.07.26, 19.30 Uhr

Michaelstüb, Kolpingsfamilie:
Bibelabend

Sonntag, 26.07.26, 10.30 Uhr

St. Michael: Nachprimiz Fr. Evans

Sonntag, 26.07.26, 18.30 Uhr

Mariä Himmelfahrt:
Familiengottesdienst

Montag, 27.07.26, 16.00 Uhr

Filmsaal: Kinderkatechese

Dienstag, 28.07.26, 10.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
Senioren Yoga

Dienstag, 28.07.26, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
Stricktreff

Mittwoch, 29.07.26, 13.30 Uhr

AWO-Begegnungsstätte, Bürger-
netz: Schafkopfen für
Erwachsene

Mittwoch, 26.08.26, 19.30 Uhr

Michaelstüb, Kolpingsfamilie:
Bibelabend

Montag, 07.09.26, 10.00 Uhr

AWO-Begegnungsstätte, Bürger-
netz: Handy-Kurs für Senioren

Dienstag, 08.09.26, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
Stricktreff

Dienstag, 15.09.26, 14.00 Uhr

Sozialstation, Bürgernetz:
Freude am Malen

Donnerstag, 17.09.26, 12.00 Uhr

Dießen, Bürgernetz:
Ausflug

Mittwoch, 30.09.26, 19.30 Uhr

Michaelstüb, Kolpingsfamilie:
Bibelabend



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Pfarrbriefs ist der

02. August 2026.

Bitte laden Sie die Artikel und Bilder, die im Pfarrbrief erscheinen sollen, auf folgender Website hoch: <https://redaktion.mitten-in-mering.de>

Das Pfarrbriefteam sagt schon mal im Voraus ein herzliches „Vergelt`s Gott“!

Adressen und Telefonnummern

Pfarramt Mering

Herzog-Wilhelm-Str. 5, 86415 Mering
Tel.: 74 25-0 Fax: 74 25-25
www.mitten-in-mering.de
Mail: pfarramt@mitten-in-mering.de

Pfarrer

Dr. Florian Markter, Tel. 74 25-0

Verwaltungsleitung

Walter Mück, Tel. 74 25-26

Seelsorgliche Mitarbeit

Pater Wilfried Kunz, Tel. 7 39 50 77
Pfarrer Franz Schmid 0151/52 59 14 92
Ständiger Diakon:
Tino Zanini, Tel. 7425-61
Pastoralreferentin:
Ulrike Zengerle, Tel. 74 25-27
Pastoralassistent in Ausbildung:
Sebastian Eble, Tel. 74 25-28

Mesner

Oliver Kosel, St. Michael
Tel.: 0152/55 13 98 68
Angelika Wolf, Mariä-Himmelfahrt
Tel.: 81 92
Leo Vötter, St. Johannes Baptist Tel.: 12 90

Für Versehänge und Todesfälle

Tel: 74 25-22

Kirchenmusiker

Christian Schwarz, Tel. 7 93 33 63

Pfarrgemeinderats-Vorsitzende

Elli Pruss, Tel.: 0173/9 01 37 83
Daniel Dambacher, Tel.: 0157/56 35 65 17

Kleiderladen

Mi. 13.30 – 16.30 Uhr, Zettlerstr. 36

Bücherei Mering

Mo. 15-18 h; Di. 10.30-13 h; Mi. 15-18 h;
Do. 15-20 h Fr. 10.30-18 h; Tel. 7 39 50 25

Caritas St. Afra Hospiz

Ortsgruppe Mering, Angelika Meier
Tel. 2 14 99 44 11

Caritas Seniorenzentrum St. Agnes

Jägerberg 8, Tel. 84 68 –0

Caritas Seniorenzentrum St. Theresia

Leonhardstraße 76, Tel. 74 15 0

Caritas-Sozialstation Mering

Lechstraße 7, Tel. 08233/9 22 88
www.sozialstation-mering.de

Bürgernetz Mering

Tel. 08233/73 61 76, Mo-Fr 9-16 Uhr
www.buergernetz-mering.de

Meringer Tafel

Beratung u. Ausgabe: Di. 11.30-15.30 Uhr,
Zettlerstr. 36, Mering,
Tel. 0175-56072105; Tel. 74 25-55
(während der Öffnungszeiten)

Spielgruppen (Mutter-Kind-Gruppen)

Anneliese Herter, Tel. 13 22
elki@frauenbund-mering.de

Kindergarten / Kinderkrippe St. Afra

Fr. Rebitzer, Tel. 29 06
Fr. Gröbmüller, Tel. 2 11 77 95
kita.st.afra.mering@bistum-augsburg.de
www.kita-st-afra.de

Kindergarten St. Margarita

Elli Pruss/Sabrina Zettl, Tel. 3 16 51,
kiga.st.margarita.mering
@bistum-augsburg.de

IMPRESSUM

Name des Druckwerks

„Der Michl“ ist der Pfarrbrief der Katholischen Pfarrgemeinde St. Michael Mering mit den Filialkirchen Mariä-Himelfahrt in St. Afra und St. Johannes Baptist in Meringerzell.

Herausgeber

Pfarrer Dr. Florian Markter

Redaktion

Prof. Dr. Christian Möller, Matthias Nusko, Katharina Dosch, Christine Rauner, Franziska Riesinger, Michael Sepp (Onlineredaktion)

Anschrift der Redaktion

Katholisches Pfarramt St. Michael
Herzog-Wilhelm-Str. 5, 86415 Mering
Tel: 7425-0 Fax 74 25-25
www.mitten-in-mering.de

E-Mail-Adresse

pfarrbrief@mitten-in-mering.de

Erscheinungsweise/Auflage

„Der Michl“ erscheint vier Mal jährlich in einer Auflage von 2500 Exemplaren.

Layout

Matthias Nusko und Werner Halla

Bilder

Ralph Romer und weitere Mitglieder der Pfarrgemeinde

Haftungsausschluss

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Veröffentlichungshinweis

Auf Veranstaltungen der Pfarrei St. Michael Mering werden Fotos gemacht, die unter anderem im Pfarrbrief „Der Michl“ und auf der Homepage www.mitten-in-mering.de veröffentlicht werden.

Kontaktdaten:

Katholisches Pfarramt St. Michael

Herzog-Wilhelm-Str. 5, 86415 Mering

Tel.: 74 25-0 Fax: 74 25-25

www.mitten-in-mering.de

facebook: <http://www.facebook.com/MittenInMering>

Mail: pfarramt@mitten-in-mering.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9 - 12 Uhr; Do. 14 - 18 Uhr (Ferien nur vormittags)

Bankverbindung:

IBAN: DE08 7206 9155 0000 1264 11, Raiba Wittelsbacher Land , BIC GENODEF1MRI;

Kirchenstiftung Meringerzell: IBAN DE35720691550000107689, BIC GENODEF1MRI

Mariä Himmelfahrt: IBAN DE64 7205 0000 0000 3602 63, BIC AUGSDE77XXX